

wirkt werden mußten, den mühsamen, kostspieligen und gefährvollen Transport größerer barer Geldsummen zu vermeiden. Die Geldwechsler in den italienischen Handelsstädten ermöglichten dies seit dem 13. Jahrhundert dadurch, daß sie Geschäftsfreunde oder Geschäftsteilhaber, welche an den Haupthandelsplätzen des Auslandes anständig waren, beauftragten, dort für sie Zahlung zu leisten. Wollte z. B. ein in Florenz wohnender Kaufmann in Paris eine Zahlung von 500 Dukaten machen, so zahlte er diesen Betrag in Florenz bei einem Wechsel ein und erhielt von diesem dagegen einen Brief an dessen Geschäftsfreund in Paris, worin letzterer beauftragt wurde, dortselbst an den Vorzeiger des Briefs 500 Dukaten auszusahlen; diesen Brief überhandte der Florentiner Kaufmann sodann als Zahlung seinem Pariser Gläubiger.

So entstand der sogenannte „gezogene Wechsel“, auch ⁵⁶⁵ „Tratte“ genannt, in der noch heute üblichen, unten durch ein Beispiel veranschaulichten Form.⁶ Ein solcher Wechsel ist also eine in bestimmter Form von dem Aussteller einem anderen (dem sog. „Bezogenen“) erteilte Anweisung, an einem bestimmten Tage eine gewisse Geldsumme an den Aussteller oder an eine von diesem bezeichnete dritte Person zu zahlen. Der Wechsel kann übrigens auch (anstatt auf einen bestimmten Tag) „auf Sicht“ gestellt werden; einen solchen sog. Sichtwechsel hat der Bezogene auf Vorzeigen zu bezahlen.

Ist der Bezogene bereit, den Zahlungsauftrag anzunehmen, also ⁵⁶⁶ den Wechsel zu akzeptieren (insbesondere, weil er dem Aussteller

⁶ Vorderseite eines gezogenen Wechsels:

Mannheim, den 6. August 1905.

Für M 2000.

Drei Monate nach heute zahlen Sie gegen diesen Wechsel an die Ordre von mir selbst die Summe von

Mark Zweitausend

Den Wert erhalten, und stellen ihn auf Rechnung laut Bericht.

An Herrn Max Müller
in Frankfurt a. M.

Karl Maurer.

Anmerkung: In diesem Muster ist Karl Maurer der Aussteller, Max Müller der Bezogene und Akzeptant. Die Worte „Den Wert erhalten, und stellen ihn auf Rechnung laut Bericht“ sind eine althergebrachte, oft bedeutungslose Formel.